

E-Mail Sicherheit – Quarantänemails/-mailbox

Mit der Einführung der neuen E-Mail Security Lösung ergeben sich für jeden Mailbenutzer neue Möglichkeiten, SPAM-Mails, die unter Umständen falsch erkannt und blockiert wurden, anzusehen und freizuschalten.

Dabei gilt folgende Regelung:

- erkennt unsere Sicherheitslösung gefährliche E-Mails, werden diese gelöscht.
- werden E-Mails als zweifelhaft, potenziell gefährlich oder als SPAM erkannt, werden diese in eine spezielle Quarantäne-Mailbox auf der Securitylösung verschoben.
Sie werden also nicht zum jeweiligen E-Mailclient zugestellt.

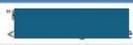
Der betroffene Benutzer erhält dann einmal täglich eine E-Mail, die ihn über solche, neu in Quarantäne gestellte E-Mails informiert.

Diese Infomail sieht so aus:

Quarantänezusammenfassung: [1 Nachricht(en) in Quarantäne von Mon, 23 Jun 2025 09:00:00 +0200 bis Mon, 23 Jun 2025 10:00:00 +0200]

 release-ctrl@eo-vmw-fw-fortimaila.ku.de ↻ Allen antworten | v
Gestern, 10:00

Sehr geehrte/r Empfänger/in,
Die folgenden E-Mails wurden als Spam eingestuft und in den **Quarantäneordner** verschoben.

Datum	Absender	Betreff	Web-Aktionen
Mon, 23 Jun 2025 09:37:35 +0200		bitte melde dich für den Kurs an	 

Um diese Nachrichten zu überprüfen und eine Aktion auszuwählen (z. B. freigeben, löschen oder melden), **verbinden Sie sich bitte zuerst mit dem Universitätsnetzwerk über VPN, eduroam oder KUEI WLAN** und klicken Sie dann auf die gewünschte Aktion.

Web-Aktionen:

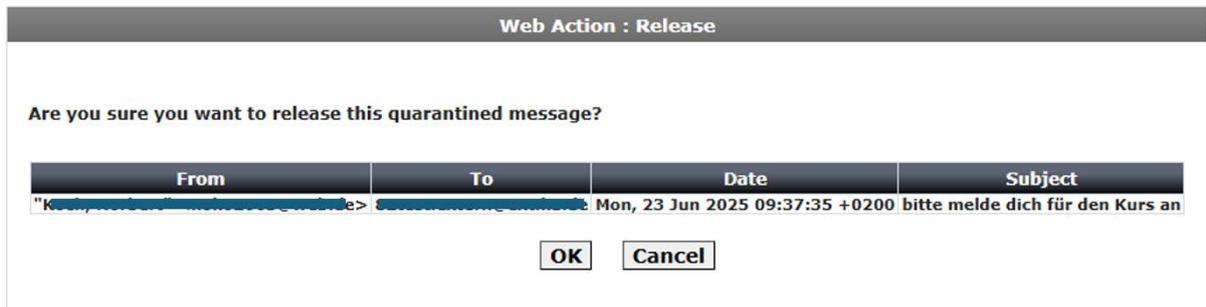
- Klicken Sie auf  , um die Nachricht freizugeben.
- Klicken Sie auf  , um die Nachricht zu löschen.
- Alle Nachrichten löschen: 

Weitere Optionen:
Um Ihre Quarantäne einzusehen oder Einstellungen zu ändern, [klicken Sie hier](#).

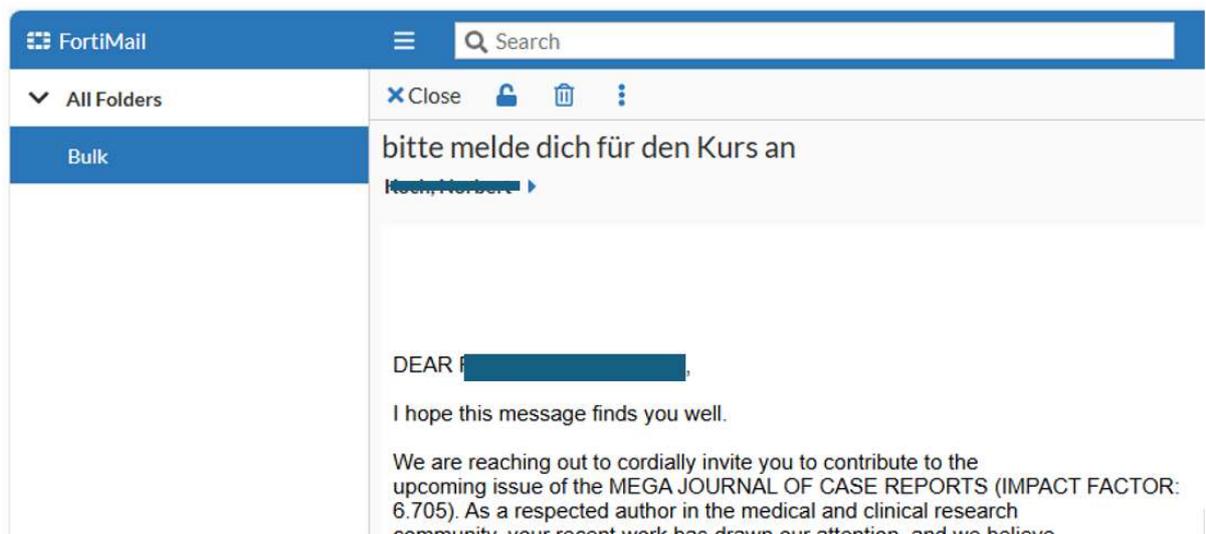
Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an den IT-Helpdesk unter it-support@ku.de.

Jetzt kann der Benutzer entscheiden, ob er die entsprechenden E-Mails als wichtig ansieht.

Mit einem Klick auf das „Brief“-Symbol kann man die entsprechende E-Mail freischalten und sie wird dann in das normale Postfach zugestellt.



Über den Link „klicken Sie hier“ gelangt man in seine persönliche, benutzerspezifische Quarantänemailbox und kann die E-Mails nochmals prüfen und ggf. über das  freischalten – sie werden dann in das jeweilige „normale“ E-Mailpostfach zugestellt.



Die in den Quarantänemailboxen befindlichen, erkannten E-Mails werden automatisch alle 180 Tage gelöscht.